

Zukunftsprophezeiungen der Bibel



Daniel 2

Das zweite Kapitel im Buch Daniel ist der prägnanteste biblische Überblick über die Geschichte und Zukunft der Welt. Ursprünglich hatte der Herrscher Nebukadnezar diesen Traum, welcher ihm dann von Daniel gedeutet wurde.

König Nebukadnezar einen Traum, der ihm solche Sorgen machte, dass er nicht mehr einschlafen konnte. Da ließ er seine Berater rufen, alle Wahrsager, Geisterbeschwörer, Zauberer und Sterndeuter, damit sie ihm seinen Traum erklärten. Die Sterndeuter antworteten: »Was du uns da zumutest, ist für Menschen nicht möglich. Nur die Götter können dir, o König, deinen Traum offenbaren! Doch sie wohnen nicht bei uns sterblichen Menschen.« Da verlor Nebukadnezar die Beherrschung. Voller Zorn ordnete er an, sämtliche königlichen Berater hinzurichten.

Sofort ging Daniel zum König und bat ihn: »Gib mir etwas Zeit, dann werde ich dir deinen Traum deuten.« Zu Hause erzählte er alles seinen Freunden Hananja, Mischaël und Asarja. »Bittet den Gott des Himmels um Gnade«, sagte er zu ihnen, »fleht zu ihm, dass er mir anvertraut, was sich hinter diesem Geheimnis verbirgt! « Hierauf wurde dem Daniel in einem Gesicht bei Nacht das Geheimnis geoffenbart.

Daniel sagte dem König:

Daniel 2:31-39 - In deiner Vision sahst



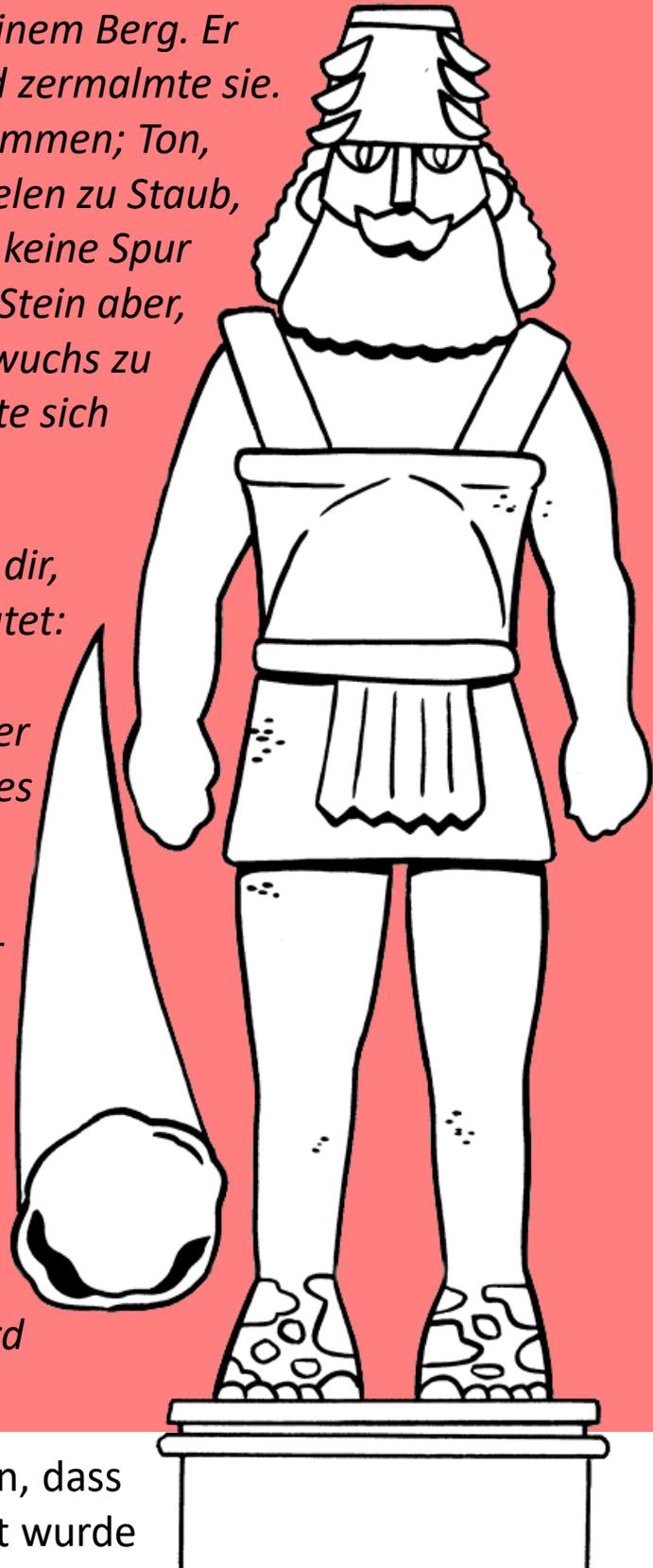
du eine riesige Statue vor dir. Jagte dir Angst ein. Der Kopf war aus reinem Gold, die Brust und die Arme waren aus Silber, Bauch und Hüften aus Bronze, die Beine aus Eisen und die Füße teils aus Eisen, teils aus Ton. Während du noch schaust, wirst du plötzlich ohne menschliches Zutun ein Stein von einem Berg. Er traf die Füße aus Eisen und Ton und zermalmte sie. Die ganze Statue brach in sich zusammen; Ton, Eisen, Bronze, Silber und Gold zerfielen zu Staub, und der Wind verwehte sie, sodass keine Spur mehr von ihnen zu finden war. Der Stein aber, der die Statue zertrümmert hatte, wuchs zu einem bestimmten Berg und breitete sich über die ganze Erde aus.

Das war der Traum. Nun werde ich dir, mein König, erklären, was er bedeutet:

Du bist der mächtigste König, größer als alle anderen. Dir hat der Gott des Himmels die Herrschaft anvertraut und dir Macht, Stärke und Ruhm geschenkt. Alle Menschen, ja sogar die wilden Tiere und die Vögel hat er in deine Hand gegeben. Er hat dich dazu bestimmt, über sie alle zu regieren. Du bist der Kopf aus Gold.

Das Reich, das nach dir kommt, wird schwächer sein als deines.

Wir lesen in den Geschichtsbüchern, dass Babylon im Jahre 538 v.Chr. erobert wurde



und das Doppel-Königreich Medo-Persien folgte.

Daniel 2:39 - Das dritte, das bronzene, wird die ganze Welt beherrschen.

Wir wissen von der Geschichte auch: Nach Medo-Persien kam das dritte, bronzene Reich – das Griechische Reich.

Daniel 2:40 - Das vierte ist hart wie Eisen. Es zerschlägt alle anderen Reiche, so wie hartes, schweres Eisen alles zermalmt.

Da wir von der Geschichte auch hier die Erfüllung kennen, wissen wir, dass dieses vierte Reich Rom war. Rom war auch das harte, eiserne Reich, das mit einer eisenharten Militärherrschaft die ganze damals (zur Zeit Christi) bekannte Welt beherrschte.

Rom wird hier durch zwei eiserne Beine dargestellt – war Rom je geteilt? Ja! Zur Zeit seines Niedergangs wurde es in ein östliches und ein westliches Reich geteilt. Die Hauptstadt des westlichen Reichs war Rom und die des Östlichen, das auch Byzantinisches Reich genannt wurde, Konstantinopel.

Daniel 2:41-43 -Und dass die Zehen teils von Eisen und teils von Ton sind, bedeutet: Das Reich wird zum Teil stark und zum Teil zerbrechlich sein. Das Nebeneinander von Eisen und Ton bedeutet: Sie werden versuchen, miteinander zu verbinden, aber ihre Verbindung wird keinen Bestand haben, so wie sich Eisen eben nicht mit Ton verbinden lässt.

Das Eisen, woraus die Beine waren und welches in den Füßen und Zehen des Bildnisses weiter vorhanden war, ist eine Fortführung des Römischen Reichs. Nach seinem Untergang wurde es in die verschiedenen Länder von »Eisen« und »Ton« der Füße und Zehen zerteilt. Das symbolisiert die zwei typischen Regierungsformen,

welche die Welt seit dem Fall Roms kennt: Diktaturen und Demokratien.

Daniel 2:44 - Noch während diese Könige an der Macht sind, wird der Gott des Himmels ein Reich aufbauen, das niemals zugrunde geht. Ja, es bringt alle anderen Reiche zum Verschwinden und wird selbst für immer fortbestehen.

Der Stein, der »das Bild zerschlug« ist Jesus, und der »große Berg«, der »die ganze Erde erfüllte« (Vers 35) ist das Königreich Christi auf Erden! Jesus zurückkommen und das Königreich Christi wird dann die »die ganze Erde erfüllen«.

Mica 4:1-4 - ... Am Ende der Zeit wird der Berg, auf dem der Tempel des Herrn steht, alle anderen Berge und Hügel weit überragen. Menschen aller Nationen strömen dann herbei. Viele Völker ziehen los und rufen einander zu: »Kommt, wir wollen auf den Berg des Herrn steigen, zum Tempel des Gottes Israels! Dort wird er uns seinen Weg zeigen, und wir werden lernen, so zu leben, wie er es will.«

...Gott selbst schlichtet den Streit zwischen den Völkern, und den mächtigen Nationen in weiter Ferne spricht er Recht. Dann schmieden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen um und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird mehr das andere angreifen; niemand lernt mehr, Krieg zu führen. Jeder kann ungestört unter seinem Feigenbaum und in seinem Weingarten sitzen, ohne dass ihn jemand aufschreckt. Das verspricht der Herr, der allmächtige Gott!

Matthaeus 24

Eine kleine Gruppe von Wahrheitssuchern versammelte sich vor 2000 Jahren an einem Berghang außerhalb des antiken Jerusalem um ihren Lehrer – einen ehemaligen Tischler, der sich zum Prediger profilierte – bekannt als Jesus von Nazareth. Die Frage die sie Ihm stellten, resultierte in einer Antwort, die sich über die Jahrhunderte hinweg spannt:

Matthaeus 24:3-12 - Und als er auf dem Ölberg saß, traten seine Jünger zu ihm und sprachen, als sie allein waren: „Wann wird all das geschehen? Und wird es vorher ein Zeichen geben, das deine Wiederkehr und das Ende der Welt ankündigt?“

Jesus antwortete: »Lasst euch von keinem Menschen täuschen! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und von sich behaupten: ›Ich bin der Christus, der von Gott erwählte Retter!‹ Und so werden sie viele in die Irre führen.

Ihr werdet von Kriegen hören und davon, dass Kriege drohen. Lasst euch dadurch nicht erschrecken! Das muss geschehen, doch es bedeutet noch nicht das Ende. Ein Volk wird gegen das andere kämpfen und ein Königreich das andere angreifen. In vielen Teilen der Welt



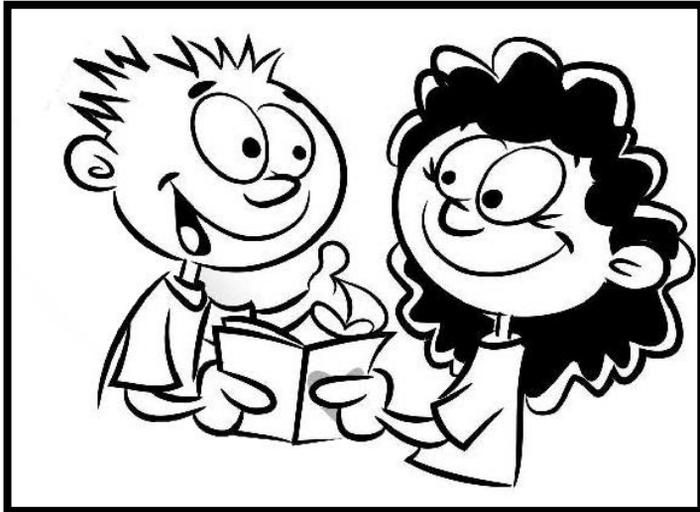
wird es Hungersnöte und Erdbeben geben. Das alles ist aber erst der Anfang – so wie die ersten Wehen bei einer Geburt.«

»Dann werdet ihr gefoltert, getötet und in der ganzen Welt gehasst werden, weil ihr euch zu mir bekennt. Viele werden sich vom Glauben abwenden, einander verraten und hassen. Falsche Propheten werden in großer Zahl auftreten und viele verführen. Und weil Gottes Gebote immer stärker missachtet werden, setzt sich das Böse überall durch. Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnehmen wird, wird auch die Liebe bei den meisten erkalten.

Heute herrschen die Bedingungen und Ereignisse vor, von denen Jesus sagte, dass sie Seine Rückkehr und das Ende der Welt, wie wir sie kennen, ankündigen würden. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Ereignisse mit der Wiederkunft Jesu Christi ihren Höhepunkt erreichen.



Matthaeus 24:14 — Und diese Freudenbotschaft von der Gottesherrschaft wird in der ganzen Welt gepredigt werden, damit alle Völker sie hören. Dann erst kommt das Ende.“



Anders als die zunehmenden Kriege, Hungersnöte, Krankheiten, Erdbeben usw. welche den Anfang des Leidens andeuten, sagte Jesus, dass es sich bei „der Verbreitung des Evangeliums auf der ganzen Welt“ um ein spezifisches Merkmal handelt, nach dessen

Eintreffen das tatsächliche Ende dieses Zeitalters – welches mit dem zweiten Kommen Christi beginnt – über die Welt kommen würde.

Existieren mittlerweile in jedem Land der Welt Christen. United Bible Societies zufolge ist die gesamte Bibel oder sind Auszüge davon für etwa 98 Prozent der Weltbevölkerung verfügbar und teilweise oder vollständig in 2303 Sprachen übersetzt.

Matthaeus 24:15 — Der Prophet Daniel hat von dem gesprochen, der am heiligen Ort stehen wird. (Wer das liest, der überlege, 'was es bedeutet`.)

Der Prophet Daniel schrieb :

Daniel 11:31—Seine Truppen entweihen den Tempel und seine Festung, schaffen die täglichen Opfer ab und führen einen abscheulichen Götzendienst ein.

Das auffallendste und unheilvollste Zeichen des Endes der Welt wie wir sie kennen, dem die Bibel mehrere ausschlaggebende Kapitel widmet, ist das Entstehen einer Weltregierung, angeführt von einem

vom Teufel besessenen Tyrannen, bekannt als der Antichrist oder „das Tier.“

Dieser imitierte Messias wird anfangs Frieden bringen- doch dieser Friede hat einen Preis: die Welt wird dazu gezwungen, ihn in den letzten dreieinhalb Jahr seiner Regierung anzubeten. Die Zeit wird die »Große Trübsal« genannt.

Matthaeus 24:21 Denn es wird eine Zeit der Not kommen, wie sie die Welt in ihrer ganzen Geschichte noch nicht erlebt hat und wie sie auch nie wieder eintreten wird.

Offenbarung 13:5,7 - Das Tier wurde ermächtigt, große Reden zu schwingen und dabei Gott zu lästern. 42 Monate lang durfte es seinen Einfluss ausüben. ... Es herrschte uneingeschränkt über alle Völker und Stämme, über die Menschen aller Sprachen und Nationen.

2 Thessalonicher 2:3-4 - Denn bevor Christus erscheint, muss die Zeit kommen, in der viele Menschen Gott den Rücken kehren. Dann wird jemand auftreten, der alle Auflehnung gegen Gott in sich vereinigt. Doch er ist dem Untergang geweiht. Er ist der Feind Gottes und wähnt sich größer als jeder Gott und alles, was als heilig verehrt wird. Ja, er wird sich in den Tempel Gottes setzen und sich selbst als Gott anbeten lassen.

Das zweite Kommen Jesu Christi

Am Ende der Großen Trübsal wird Jesus wiederkommen.

Matthaeus 24:29-31 - »Unmittelbar nach dieser großen Schreckenszeit wird sich die Sonne verfinstern und der Mond nicht mehr scheinen. Die Sterne werden aus ihrer Bahn geschleudert, und die Kräfte des Weltalls geraten durcheinander. Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und alle Völker

der Erde werden jammern und klagen. Sie werden sehen, wie der Menschensohn in großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommt. Mit gewaltigem Posaunenschall wird er seine Engel aussenden, und sie werden seine



Auserwählten aus allen Teilen der Welt zu ihm bringen.»

Die Posaunen Gottes werden erschallen, und die mächtige Stimme von Jesus wird vom Himmel dröhnen: »Kommt herauf!« All Seine geretteten Kinder werden sich mit Ihm in den Wolken versammeln. Die Körper all der geretteter Menschen, die je gelebt haben, werden plötzlich auferstehen und aus ihren Gräbern hervorkommen! All wir Gläubigen, die noch am Leben sind, werden auf wunderbare Weise mit ihnen entrückt, um Jesus »in den Wolken zu treffen«.

1 Thessalonicher 4:15-17 - 15 Was wir euch jetzt schreiben, gründet sich auf ein Wort, das der Herr selbst gesagt hat: Wir, die beim Kommen des Herrn noch am Leben sind, werden den Verstorbenen nichts voraushaben. Auf den Befehl Gottes werden die Stimme des höchsten Engels und der Schall der Posaune ertönen, und Christus, der Herr, wird vom Himmel herabkommen. Als Erste werden die auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. Dann werden wir, die wir zu diesem Zeitpunkt noch leben, mit ihnen zusammen unserem Herrn auf Wolken entgegengeführt, um ihm zu begegnen. So werden wir für immer bei ihm sein.

Was kommt als Nächstes?

Das Hochzeitsmahl des Lammes

Dann werden wir alle mit dem Herrn zur »Das Hochzeitsmahl des Lammes« in den Himmel fliegen. Es wird die größte Party sein, die je veranstaltet wurde: eine wunderbare Wiedervereinigung mit dem Herrn und all unseren Lieben, unsere Siegesfeier.

*Offenbarung 19,6–9 -
Und wieder hörte ich
viele Stimmen wie
von einer großen
Menschenmenge:
gewaltig wie das
Tosen einer
mächtigen Brandung
und wie lautes
Donnergrollen. Sie
riefen: »Halleluja –
lobt den Herrn! Denn
der allmächtige Gott,
unser Herr, hat seine*



Herrschaft angetreten. Wir wollen uns freuen, jubeln und Gott ehren. Jetzt ist der große Hochzeitstag des Lammes gekommen; seine Braut hat sich dafür bereitgemacht! In reines, strahlend weißes Leinen durfte sie sich kleiden.« Das Leinen ist ein Bild für die gerechten Taten der Menschen, die zu Gott gehören. Dann befahl mir der Engel: »Schreib: ›Glücklich, wer zum Hochzeitsfest des Lammes eingeladen ist!‹« Und er fügte hinzu: »Gott selbst hat das gesagt, und seine Worte sind zuverlässig!«

Richterstuhl

An Seinem Richterstuhl wird Jesus Seine Kinder mit ewigen Kronen des Lebens belohnen.

Daniel 12:2-3 - Viele von denen, die in der Erde ruhen, werden erwachen, die einen zum ewigen Leben, die anderen zu ewiger Schande und Schmach. Die Weisen und Verständigen aber werden so hell strahlen wie der Himmel. Und diejenigen, die vielen Menschen den richtigen Weg gezeigt haben, leuchten für immer und ewig wie die Sterne.

2 Korinther 5:10 - Denn einmal werden wir uns alle vor Christus als unserem Richter verantworten müssen. Dann wird jeder das bekommen, was er für sein Tun auf dieser Erde verdient hat, mag es gut oder schlecht gewesen sein.

Die Schlacht von Armageddon

Auf einer Ebene im Norden Israels wird der Antichrist seine Armeen für seinen letzten Feldzug gegen die Nationen versammeln, die sich ihm noch widersetzen. Zu diesem Zeitpunkt werden Jesus und Seine himmlische Armee auf die Erde zurückkehren, um die Streitkräfte des Antichristen vollständig zu vernichten und diejenigen zu befreien, die sich seiner Tyrannei widersetzen. Der Antichrist und sein wichtigster Gefolgsmann, der falsche Prophet, werden beide lebendig in den Feuersee, einen Ort der Bestrafung, geworfen werden. Satan, der die Menschheit im Laufe der Geschichte geplagt hat und vom Antichrist Besitz ergriffen hat, wird im „bodenlosen Abgrund“ gefangen gehalten werden.

Offenbarung 16:16 - Die Könige der Erde und der ganzen Welt versammeln sich ... zum Kampf an jenem großen Tag des allmächtigen Gottes. ... zu dem Ort, der auf Hebräisch Armageddon heißt.

Offenbarung 19:11,14,16 - Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hieß Treu und Wahrhaftig, und in Gerechtigkeit richtet er und führt Krieg. ... Und die Heere im Himmel, angetan mit feinem Leinen, weiß und rein, folgten ihm auf weißen Pferden.

Offenbarung 19: 19-21 - Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um Krieg zu führen gegen den, der auf dem Pferd saß, und gegen sein Heer. Da wurde das Tier gefangen genommen und mit ihm der falsche Prophet, der vor ihm Zeichen tat ... Diese beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Offenbarung 20:1-3 - Und ich sah einen Engel vom Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte ihn, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte.

Das Millennium

Jesus wird 1.000 Jahre lang auf der Erde regieren, unterstützt von denen, die in ihrem irdischen Leben Seine Nachfolger waren. Diese Zeit wird gemeinhin als Millennium bezeichnet und wird ein wahrhaft goldenes Zeitalter sein. Frieden und Harmonie werden in der Welt weitgehend wiederhergestellt sein, und die Feindschaft unter den Tieren – und zwischen Tieren und Menschen – wird ein Ende haben.

Es wird Menschen geben, die die Katastrophen um Harmagedon überleben, Menschen, die weder dem Antichristen gefolgt sind noch an Jesus Christus glauben. Sie werden in einer einfacheren und gerechteren Welt weiterleben, in der die Liebe zu Gott und den Mitmenschen die vorherrschende Regel sein wird.

Daniel 7:27 - Das Reich und die Herrschaft und die Größe der Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk, den Heiligen des Höchsten, gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Herrschaften werden ihm dienen und gehorchen.

Jesaja 11:6-9 - Der Wolf wird bei dem Lamm wohnen, der Leopard bei der jungen Ziege, das Kalb und der junge Löwe und das Mastkalb zusammen, und ein kleines Kind wird sie führen. ... Sie werden nicht schaden noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berg; denn die Erde wird voll sein von der Erkenntnis des Herrn, wie Wasser das Meer bedeckt.

Die Schlacht von Gog und Magog

Am Ende des Millenniums wird Satan aus dem Brunnen des Abgrunds befreit. Er wird Anhänger rekrutieren und eine Rebellion gegen Jesus und Seine Regierung anzetteln.

Offenbarung 20,7–9 - Wenn aber die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden und wird hinausgehen, um die Völker an den vier Enden der Erde zu verführen, Gog und Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl ist wie der Sand am Meer. Und sie zogen hinauf auf die Breite der Erde und umringten das Lager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es kam Feuer von Gott aus dem Himmel herab und verzehrte sie.

Das Letzte Gericht

Alle Menschen vom Anfang der Zeit, die Jesus nicht gekannt und nicht an Ihn geglaubt haben, werden dann auferweckt und vor Gottes Thron stehen, um gerichtet zu werden. Sie werden je nach ihren Werken entweder belohnt oder bestraft und ihren Platz im Jenseits zugewiesen bekommen. Satan wird in den „Feuersee“ geworfen werden.

Offenbarung 20,11–12 - Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde und der Himmel flohen. Und es wurde keine Stätte für sie gefunden ... Und ich sah die Toten, klein und groß, vor Gott stehen, und Bücher wurden geöffnet. Und ein anderes Buch wurde aufgetan, das ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach ihren Werken, nach dem, was in den Büchern geschrieben war.

Offenbarung 20:10 - Der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier und der falsche Prophet sind.

Die himmlische Stadt

Gottes große himmlische Stadt wird dann auf die neu geschaffene Oberfläche der Erde herabsteigen. Gott selbst wird in dieser Stadt mit denen wohnen, die Ihn lieben und Ihm dienen. Die Bibel sagt uns, dass Gott jede Träne abwischen wird, und es wird keinen Tod, keine Trauer, kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben. Sein Reich wird erfüllt sein von Liebe, Schönheit, Frieden, Trost, Freude und Mitgefühl und wird von der Liebe Gottes selbst umhüllt sein.

Offenbarung 21,1–6,22–27; 22,4–5 - Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, ... Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: „Siehe, die Hütte Gottes ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Gott selbst wird bei ihnen sein und ihr Gott sein. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei. Es wird kein Leid mehr sein, denn das Erstere ist vergangen.“

Aber ich sah keinen Tempel in ihr; denn der Herr, der allmächtige Gott, und das Lamm sind ihr Tempel. Die Stadt brauchte weder Sonne noch Mond, um in ihr zu scheinen, denn die Herrlichkeit Gottes

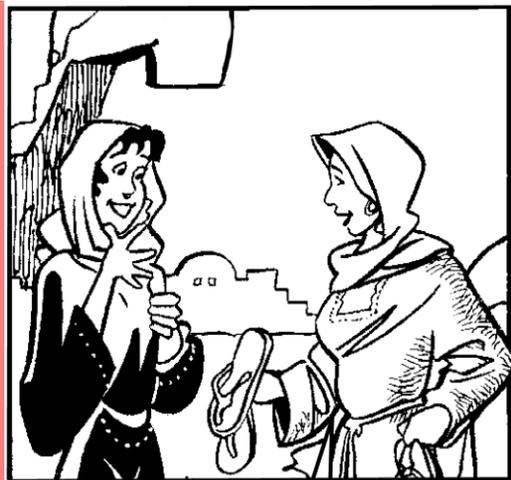
erleuchtete sie. Das Lamm ist ihr Licht. Und die Nationen derer, die gerettet werden, werden in ihrem Licht wandeln. Ihre Tore werden bei Tag nicht verschlossen sein (es wird dort keine Nacht geben). Und sie werden die Herrlichkeit und die Ehre der Völker in sie hineinbringen.

Und das ist das Happy End. Obwohl sich für die Zukunft beängstigende Ereignisse ankündigen, können wir den Mut fassen, dass Gott alles unter Kontrolle hat und nach der dunklen Nacht ein schöner und ewiger Morgen wartet.

Der treue Verwalter

Matthaeus 24:45 - 51 - »Wie verhält sich denn ein kluger und zuverlässiger Verwalter?«, fragte Jesus die Jünger. »Angenommen, sein Herr hat ihm die Verantwortung für die übrige Dienerschaft übertragen und ihn beauftragt, jedem rechtzeitig sein Essen auszuteilen. Dieser Verwalter darf sich glücklich schätzen, wenn sein Herr dann zurückkehrt und ihn gewissenhaft bei der Arbeit findet! Ich versichere euch: Einem so zuverlässigen Mann wird er die Verantwortung für seinen ganzen Besitz übertragen.

Wenn jener Verwalter aber unzuverlässig ist und im Stillen denkt: »Ach was, es dauert bestimmt noch lange, bis mein Herr kommt«, und er fängt an, die anderen Diener zu prügeln, sich den Bauch



vollzuschlagen und Trinkgelage zu veranstalten, dann wird die Rückkehr seines Herrn ihn völlig überraschen. Denn sein Herr kommt, wenn er nicht damit rechnet. Er wird den Verwalter hart bestrafen.»

Die Bibel lehrt uns, verantwortungsvoll das Beste aus unseren gottgegebenen Talenten und Fertigkeiten zu machen. Er stattete uns mit Begabungen, Gut, Zeit, Energie, Verstand und Geist aus, und wir werden die größte Genugtuung empfinden, wenn wir sie in das investieren, woran Gott Gefallen findet und was in Seinen Plan passt.

Man kann das natürlich ganz verschieden umsetzen. Gott beruft jeden von uns anders und jeder von uns wird seine einzigartige Persönlichkeit und Situation einbringen. Die Bibel zeigt uns einige Ideen auf: „Dass wir uns um die Sorgen der Waisen und Witwen kümmern“, den Hungrigen zu essen geben, die im Gefängnis besuchen, an unserem Schule ein Beispiel Christi sein, usw. Auch lassen sich andere Möglichkeiten, Ihm zu dienen, von dem ableiten, was wir über Gottes Charakter kennen, wie z. B. Gottes Schöpfung zu hegen und zu pflegen.



Wenn du treu bist, Gott eines Tages reich dafür belohnen. „Gut gemacht, mein guter und treuer Diener“, wirst du Ihn sagen hören. „Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh ein zu deines Herrn Freude.“ (Matthaeus 25:21)